

Anmeldung zur Veranstaltung (1348.)

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG)

Donnerstag, 29. August 2019, Swissôtel Zürich

Veranstaltungsort

Swissôtel Zürich
Schulstrasse 44, 8050 Zürich

Leitung

Dr. oec. HSG **Willy Oggier**
Prof. Dr. **Ueli Kieser**

Kosten

Die Kosten betragen CHF 560.–. Inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen, der Begrüssungskaffee, die Pausengetränke, das Stehbuffet am Mittag und die Getränke im Plenum. Sofern die Tagungsunterlagen lediglich elektronisch (Zustellung am Vorabend) gewünscht werden, beträgt die Tagungsgebühr CHF 520.–.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Credits

5 Credits gemäss Entscheid
Swiss Insurance Medicine

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen, Tel. +41 71 224 24 24, irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch
Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Anmeldebestätigung (nur per E-Mail) Teilnahmebestätigung
 Tagungsunterlagen lediglich elektronisch

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

- per E-Mail per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG): Einheitliche Finanzierung ambulant – stationär (EFAS) und Pflegefinanzierung: Wo drückt der Schuh?

Donnerstag, 29. August 2019
Swissôtel Zürich

«Wissen schafft
Wirkung»

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
Universität St.Gallen
Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 24 24
irp@unisg.ch · irp.unisg.ch

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG):

Einheitliche Finanzierung ambulant – stationär (EFAS) und Pflegefinanzierung:

Wo drückt der Schuh?

Programm

Themen

Die Finanzierung im eidgenössischen Krankenversicherungsgesetz (KVG) kommt erneut auf den Prüfstand. Selten schien die Wahrscheinlichkeit so hoch, dass sich tatsächlich auch etwas fundamental verändert und dies gleich doppelt. Einerseits wird mit Hochdruck an einer Lösung für eine einheitliche Finanzierung ambulant – stationär (EFAS) gearbeitet, andererseits hat das Restkosten-Urteil des Bundesgerichts im Bereich der Langzeitpflege-Finanzierung zu intensiver politischer Betriebsamkeit geführt. Welche Lösungen zeichnen sich ab? Wie weit soll EFAS gehen? Soll sie auch die Langzeitpflege einbeziehen? Oder soll diese bewusst anders finanziert werden? Was geschieht mit den zu viel bezahlten Beiträgen der Versicherten und der privaten Haushalte als Folge der zu hohen Betreuungstaxen? Welche Hindernisse sind bei der Umsetzung geplanter Reformvorhaben zu überwinden? Welche Details sind zu regeln? Welche Fragen können nicht losgelöst davon betrachtet werden? Und vor allem: Mit welchen Auswirkungen auf Versicherte und Steuerzahler, auf Patienten, auf Kantone bzw. Versicherer, Spitäler, Pflegeheime und andere Akteure im Gesundheitswesen dürfte zu rechnen sein? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die einmal jährlich stattfindende KVG-Tagung im Jahr 2019.

Tagungs- und Diskussionsleitung

Dr. oec. HSG **Willy Oggier**

Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küsnacht

Prof. Dr. **Ueli Kieser**

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen

Referierende

Ständerat **Josef Dittli**

Präsident, curafutura, Attinghausen

Regierungsrat Dr. **Lukas Engelberger**

Vorsteher Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Michael Jordi

Zentralsekretär, Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, Bern

Stefan Meierhans

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung,

Preisüberwachung, Bern

Nationalrat Dr. **Beat Walti**

Präsident, Privatkliniken Schweiz, Wenger & Vieli AG, Zürich

Verena Nold

Direktorin, santésuisse, Solothurn

Nationalrat **Laurent Wehrli**

Präsident, CURAVIVA Schweiz, Bern

09.20	Begrüssung	Prof. Dr. Ueli Kieser
09.25	Einführung durch den Moderator	Dr. oec. HSG Willy Oggier
09.30 – 10.00	Einheitliche Finanzierung (EFAS) – Ein- und Ansichten von curafutura	Ständerat Josef Dittli
10.00 – 11.00	Einheitliche Finanzierung (EFAS) und die Abgrenzung zu den Schnittstellen – ein gesundheitsökonomischer Blick	Dr. oec. HSG Willy Oggier
11.00 – 11.30	Einheitliche Finanzierung (EFAS) – Ein- und Ansichten eines Gesundheitsdirektors	Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger
11.30 – 12.00	Einheitliche Finanzierung (EFAS) und Vertragsspital – ein juristischer Blick	Prof. Dr. Ueli Kieser
12.00 – 12.30	Einheitliche Finanzierung (EFAS) – Ein- und Ansichten von Privatkliniken Schweiz	Nationalrat Dr. Beat Walti
12.30 – 13.45	Mittagspause	
13.45 – 14.15	Langzeitpflege- und Restkosten-Finanzierung – Ein- und Ansichten der Eidgenössischen Preisüberwachung	Stefan Meierhans
14.15 – 14.45	Langzeitpflege- und Restkosten-Finanzierung – Ein- und Ansichten der Gesundheitsdirektorenkonferenz	Michael Jordi
14.45 – 15.15	Langzeitpflege- und Restkosten-Finanzierung – Ein- und Ansichten von santésuisse	Verena Nold
15.15 – 15.45	Langzeitpflege- und Restkosten-Finanzierung – Ein- und Ansichten von CURAVIVA Schweiz	Nationalrat Laurent Wehrli
15.45	Verabschiedung und Schlussworte	Prof. Dr. Ueli Kieser